

Gelungene Mischung

Serenadenkonzert Zwei Ensembles lockten die Zuhörer in das Bürgerhaus

Senden Das Akkordeonorchester Nersingen und der Sendener Chor „Illerchoralle“ gestalteten am Sonntagabend das letzte Konzert aus der Reihe der jährlichen Serenadenkonzerte.

Wegen des schlechten Wetters fand es im Saal des Bürgerhauses statt, die Zuhörer genossen eine gelungene musikalische Mischung. So wartete etwa der Chor mit amüsanten Liedern wie dem „Handylied“ auf, in dem er die offenbar unverzichtbaren Qualitäten des tragbaren Sprech-, Foto- oder Spielapparats Mobiltelefon besang. Doch auch bekannte Melodien wie „Conquest of

Paradise“ sowie Gospelsongs gehörten zum Repertoire des Chors unter Leitung von Sigrid Scholz-Grathwohl. Blockflötenschüler Felix Hansen, der dem Publikum eine gekonnte Version des englischen Volkslieds „Greensleeves“ vortrug, erntete ebenfalls verdienten Applaus. Mit einem gelungenen Programm, darunter „Schwäbische Skizzen“ aus der Feder von Hans Rauch, Leroy Andersons „Blue Tango“ und eine moderne Suite, beeindruckte das Akkordeonorchester mit seinem Leiter Viktor Lang das Publikum, das zum Abschluss eine Zugabe forderte. (ahoi)



Der Chor „Illerchoralle“ und das Akkordeonorchester Nersingen bestritten den Abschlussabend der Serenadenkonzertreihe im Sendener Bürgerhaus.

Foto: Angela Häusler